



### Projektteam Jugend

## "Auch verrückte Ideen sollen Platz finden"

Mitte November lud der Landesverband das Projektteam "Jugend" zu einem Arbeitstreffen im Internet, um ein tragfähiges Konzept für die strategische Jugendarbeit des Landesverbandes vorzubereiten. Mit Fragen, wie "was können wir tun, damit Jugendliche den VWE attraktiv finden?", "wie sprechen wir den künftigen Nachwuchs erfolgreich an?", "wie motivieren wir ihn, sich im Verband Wohneigentum zu engagieren?", "in welchen Bereichen können sich junge Leute am besten einbringen? oder "welche Möglichkeiten bieten sich durch ein Engagement im VWE?" steckte Moderatorin Sina Hübsch vom Kooperationspartner Schreiberjugend Niedersachsen e.V. den Rahmen für das virtuelle Treffen ab. Die Teilnehmer trugen ihre Erfahrungen und Meinungen zusammen und stellen die Ergebnisse bis Jahresende in den Gemeinschaften zur Diskussion.

"Die jungen Menschen haben meist einen ganz eigenen Blick auf unseren Verband", weiß auch Tibor Herczeg. Der Geschäftsführer wünscht sich, dass "auch verrückt erscheinende Ideen hier ihren Platz finden können". Ideal wäre aus seiner Sicht, wenn Jugendliche im VWE ein eigenes Gremium hätten, in dem sie Freiraum finden, ihre Vorstellungen zu entwickeln. Dieses Gremium und ein passendes Konzept könnten helfen, die Ergebnisse wirksam in die Verbandsstruktur zu tragen. Herczeg:

*Coronabedingt fand das Treffen im Internet statt (screenshot). Geschäftsführer Tibor Herczeg (kl. Foto) hat schon Vorstellungen für die Umsetzung.*



"Wir wollen kreative Ressourcen aufbauen und die jungen Akteure im VWE gut vernetzen".

Doch zunächst einmal werde sich der Verband verstärkt mit der jungen Szene in Niedersachsen auseinandersetzen



und per Internet intensiver mit den Jugendlichen ins Gespräch treten. "Wir wollen den Verband Wohneigentum als interessante Plattform kommunizieren, auf der Jugendliche vor Ort, in ihrem Umfeld, in ihrer Gemeinde etwas bewegen können", so Herczeg. Die sozialen Medien böten sich an, gute Ansätze

und Ideen koordiniert zu verbreiten. Denn: "Beispiele hervorragender Jugendarbeit gibt es schon viele in unseren Kreisgruppen und Gemeinschaften", hebt der Geschäftsführer hervor. Nur seien diese Erfolge in der Breite oft noch zu wenig bekannt. Auch hier soll eine Strategie zur Förderung der Jugendarbeit helfen, positive Erfahrungen aufzugreifen und landesweit zu diskutieren. Dass die Suche nach engagierten Jugendlichen nicht einfach sein wird und einen "langen Atem" braucht, ist dem Geschäftsführer bewusst. Doch "wenn dies gelingt, kommen wir dem Ziel, den VWE nachhaltig zu verjüngen, ein deutliches Stück näher".

### Teilen Sie diese Meinung?

Kennen Sie positive Beispiele zur Jugendarbeit im Verband? Dann schreiben Sie und diskutieren Sie mit! Senden Sie eine Email an [kontakt@meinVWE.de](mailto:kontakt@meinVWE.de)

### Bundeswettbewerb 2020

## 2. Platz für Melbeck

Die Gemeinschaft Melbeck (Kgr. Lüneburg/Uelzen/Harburg-Land) feierte einen Erfolg beim Bundeswettbewerb 2020 "Wohneigentümer - heute für

morgen aktiv. Lebendige Nachbarschaft - gelebte Nachhaltigkeit". Nach Platz 1 im Vorentscheid auf Landesebene im Jahr 2019 erreichten die Aktiven auf

Bundesebene Platz 2. Anfang Dezember überbrachte Landesvorsitzender und Vizepräsident des Bundesverbandes, Peter Wegner, den Preis persönlich.



Foto: Gudrun Kiriczi

Über (Geld-)Preis und Urkunde freuen sich (v.l.) Siegfried Lehmann, Uschi Rindfleisch, Klaus-Dieter Seipel, Egon Rindfleisch, Landes- und Kreisgruppenvorsitzender Peter Wegner, Eva Winkler und Carsten Schoke (Video der Preisverleihung unter [www.youtube.com/watch?v=TGLer\\_AtT28](https://www.youtube.com/watch?v=TGLer_AtT28)).



### Gelungene PR-Aktion

## Bandanas für die Grundschule

Die Gemeinschaft Winsen/Aller (Kgr. Celle) übergab Anfang Dezember allen 480 Mädchen und Jungen einer örtlichen Grundschule praktische Bandanas im VWE-Design. Die Schlauchtücher können einfach und sicher als Mundschutz eingesetzt werden. "Eine Mund-Nasen-Abdeckung gegen Covid19 ist auch für viele Schüler Pflicht", so Harald Rüpke, Vorsitzender der Gemeinschaft Winsen (Aller). Er gehe davon aus, dass

die stylischen Accessoires dem Nachwuchs das vorschriftsmäßige Tragen schützender Masken erleichtern.

„Die Bandanas wurden von den Kids gut angenommen“, stellte Rüpke fest. Er freue sich, "unsere Jüngsten bei der covid19-Prävention unterstützen zu können.“ Das praktische Format der Tücher lasse die Verwendung als Stirnband, als Kapuze oder als Halstuch auch im Alltag zu.



### aus der Bauberatung

## "Nicht vorschnell handeln"

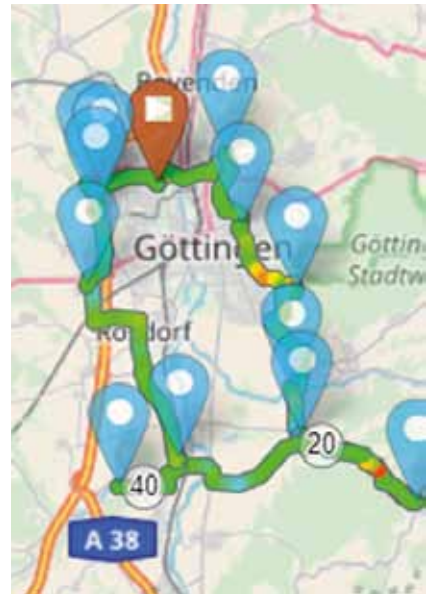
Ein Mitglied aus Niedersachsen (Name i. d. Red. bekannt) wandte sich an die telefonische Bauberatung des Landesverbandes, nachdem er Feuchtigkeit an Innen- und Außenwänden im Sockelbereich seines nicht unterkellerten Gebäudes entdeckte. Der zu Hilfe gefundene Handwerker empfahl Horizontalsperren, die aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund unterbinden. Bei diesem Verfahren wird eine Substanz unter Druck ins Mauerwerk gepresst, die sich in Verbindung mit Wasser zu einer wasserundurchlässigen Schicht verdichtet (Verkieselung).

In der telefonischen Erstberatung, die im Mitgliedsbeitrag enthalten ist, empfahl Architekt Christoph Groos sich nicht vorschnell auf eine Einzelempfehlung zu verlassen, sondern der Ursache zunächst gründlich auf den Grund zu gehen. Dies könne helfen, unnötigen Aufwand und/ oder Kosten für unpassende Maßnahmen zu vermeiden. "Wasser kann aus allen Richtungen ins

*Feuchte, von Schimmel befallene Wände, wie in diesem Beispiel, sind in älteren Wohnhäusern keine Seltenheit. Die Ursache zu ergründen ist für Eigentümer oft nicht leicht.*



Mauerwerk gelangen", so der Bauexperte. Undichte Dächer, Risse in der Fassade, Leitungsschäden, Feuchtigkeit aus dem Untergrund - die Liste möglicher Nässequellen ist lang. Selbst Restfeuchte bei einem Neu- oder Umbau kann zu Wasserflecken oder Schimmel führen. Im vorliegenden Fall empfahl er dem VWE-Mitglied, ein Spezialunternehmen zur Leckageortung. Mit Erfolg: Die Fachleute stellten einen Leitungsschaden in der Wand fest, der



Rund **60 Kilometer** legt Dirk Albrecht, Vorsitzender der Gemeinschaft Göttingen, zurück, um insgesamt **124 Zeitschriften** "Familienheim und Garten" an die Mitglieder auszuliefern. Rund **dreieinhalb Stunden** benötigt er dafür mit seinem Privatauto. Albrecht ist nur einer von Hunderten ehrenamtlicher Zusteller, die Monat für Monat in rd. 400 Gemeinschaften für ihre Mitglieder aktiv sind. Mit ihrem Engagement gehören sie zur stützenden Säule des Verbandes.

mit vergleichsweise geringem Aufwand behoben werden konnte.

"In der Erstberatung können wir oft schon allein durchs Zuhören und durch gezielte Fragen einschätzen, ob das VWE-Mitglied auf dem richtigen Weg ist", so Groos. Und doch seien die meisten Fälle sehr individuell und ohne Begehung vor Ort schwer einzuschätzen. Groos: "Hier geben wir Hinweise, welche Fachkenntnis die Firmen unbedingt aufweisen sollten".



### Pflanzaktion in Vorsfelde

## Baum als Symbol für Verbundenheit

Mit einem Lederhülsenbaum (*Gleditsia triacanthos*) erinnerte die Gemeinschaft **Vorsfelde-Reislingen** (Kgr. Wolfsburg) Ende Oktober an die Gründung des Wolfsburger Stadtteils vor 875 Jahren. "Wir konnten im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie keine größere Veranstaltung bzw. Feierlichkeiten organisieren", schrieb Schriftführer Hartmut Stapelfeld dazu in einer Pressemitteilung. Um dennoch die Verbundenheit der Gemeinschaft mit Vorsfelde zu signalisieren, entschied sich der Vorstand (Foto v.l. Martin von Palubicki, Günther Behrmann, Hartmut Stapelfeld, Monika Behrmann, Martin Bank und Günter Pleil) in Zusammenarbeit mit der örtlichen Behörde, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



Denn dieser Baum aus dem östlichen Nordamerika ist ein wahrer Bienenmagnet. *Gleditsia* zählt in den USA zu den wichtigsten Bienenweiden. Auch in heimischen Breiten ist sie daher immer häufiger zu sehen. Ihre Pollen sind genau so nahrhaft, wie der ihrer Verwandten, der Robinie.

### Weihnachtsgruß

## Hoffen auf ein baldiges Wiedersehen

Mit einem "etwas anderen Weihnachtsgruß" in einem "etwas anderen (Corona-) Jahr" überraschte der Vorstand alle Mitglieder der Gemeinschaft **Gellersen** (Kgr. Lüneburg/Uelzen/Harburg-Land). In liebevoller Arbeit ergänzten fleißige Helfer den Gruß mit "Nerven- und Seelennahrung" und überbrachten die Botschaft persönlich mit der Hoffnung, "dass wir uns alle bald wiedersehen und gemeinsame Klönschnacks, Tagestouren, ein Sommerfest mit Grillen und Flamm-lachs etc. feiern können", so 1. Vorsitzender, Uwe Purwin.



Überraschung an der Haustür. 1. Vorsitzender Uwe Purwin (l.) überreicht Jens Reck den Weihnachtsgruß.

## aufgeschnappt ...

Auch während der Corona-Pandemie blieb die Handarbeitsgruppe der Gemeinschaft **Barsinghausen** (Kgr. Hannover-Land) aktiv. Zwar fielen persönliche Treffen durch strenge Kontaktverbote aus, doch strickten und häkelten die Teilnehmerinnen zuhause fleißig weiter. So ging Ende vergangenen Jahres eine Spende mit Socken, Mobiles, Decken, Kuschtieren und Schals jeweils an die Kinderonkologie der Medizinischen Hochschule und den Psychosozialen Dienst in Hannover, sowie an das Klinikum Robert-Koch in Gehrden (bei Hannover).

Mit einer Chronik nimmt die Gemeinschaft **Lauenau** (Kgr. Deister-Sünteltal) ihre Mitglieder auf eine Zeitreise in die vergangenen 80 Jahre seit ihrer Gründung mit. Darin Antworten auf die Fragen "Was geschah in der Welt?", "Wie veränderten diese Geschehnisse das Leben in Lauenau?" und "Wie reagierte die Gemeinschaft darauf?"

"Die Chronik zeigt, wie sehr sich unser Leben und unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten verändert haben", meint Vorsitzender Andreas Hopp und verweist Interessierte auf die Homepage [www.lauenau.imvwe.de](http://www.lauenau.imvwe.de).

## Freizeiten 2021\*

Bei einem günstigen Pandemieverlauf bietet der VWE in diesem Jahr wieder vergünstigte Freizeiten für Kinder und Jugendliche an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt\*.

### Nordseecamp

vom 12. bis 16. Mai 2021

Da das Camp über Pfingsten durch Feuerwehren voll belegt ist, findet die Freizeit **diesmal an Himmelfahrt** statt (Anreise am Mittwochnachmittag). Für 80,- Euro verbringen bis zu 90 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren unbeschwerte Tage mit Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco, Fußball oder Minigolf.

Anmeldeschluss: 31.03.2021

### Sommerfreizeit

vom 24. bis 31. Juli 2021

Auch diese Freizeit findet an der Elbmündung bei Otterndorf statt - für 170,- Euro je Teilnehmer\*in. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Teilnehmer begrenzt.

(nur noch wenige Plätze frei)

### Reitfreizeit

In einer Reitschule können Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahren erholsame Tage verbringen - für VWE-Mitglieder zum subventionierten Preis. Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700 bzw. unter [www.meinVWE.de](http://www.meinVWE.de); Rubrik Leistungen/Kinder und Familie.

### Betreuer\*Innen gesucht!

Wollen Sie die Freizeiten an der Elbmündung als Helfer oder Gruppenbetreuer unterstützen? Sie müssen volljährig, aber nicht Mitglied im VWE sein. Ein Beitrag wird nicht erhoben. Und: Im Jahr 2021 können Sie **ein eigenes Kind kostenfrei** zur Sommerfreizeit mitbringen.

Interessiert? Dann schreiben Sie uns!

[kontakt@meinVWE.de](mailto:kontakt@meinVWE.de)

\* Anmeldevordrucke unter [www.meinVWE.de](http://www.meinVWE.de), Rubrik „Leistungen/ Kinder und Familie“.



### NETZWERKPARTNER (Bsp.)

**NIEDERSACHSENBÜRO**  
NEUES WOHNEN IM ALTER

### KOOPERATIONSPARTNER

kostenfreie Zeitschrift:

### RABATT-PARTNER

Zusatz-Privathaftpflicht-, Wohngebäude-, Glas-, Tierhalterhaftpflicht-Vers.

Vermieterrechtsschutz:

Sterbe-, Unfall-, Pflege-Renten-Risiko **ERGO**

Kfz-Haftpflicht: **HDI GERLING**

Forderungsmanagement: **Creditreform** HANNOVER · CELLE · WOLFSBURG

Freizeitparks: **RASENLAND** Fun for Abenteuer

## Leistungen für Mitglieder (für Ø 42,- €/ Jahr \*)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Sommer-/ Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt:  
Torsten Mantz, Königstr. 22,  
30175 Hannover · Tel. 0511 882070  
oder per Mail an  
presse@meinVWE.de.

## Donnerstag ist „Beratertag“\*\*

	Donnerstag 04.02.2021	Donnerstag 11.02.2021	Donnerstag 18.02.2021	Donnerstag 25.02.2021
<b>Rechtsberatung</b> <sup>1)</sup>	X	X	X	X
<b>Bauberatung</b> <sup>2)</sup>	X			
<b>Energieberatung</b> <sup>2)</sup>	X			
<b>Baufinanzierungsberatung</b> <sup>3)</sup>				X
<b>Gartenberatung</b> <sup>4)</sup>	X		X	
<b>Wohnberatung</b> <sup>5)</sup>		X		X
<b>Steuerberatung</b> <sup>6)</sup>			X	

\*\* in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0511 - 882070

Beraterteam: <sup>1)</sup> Rechtsanwälte Weisbach <sup>2)</sup> Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller <sup>3)</sup> Sven Schneider  
<sup>4)</sup> Hans-Willi Heitzer <sup>5)</sup> Torsten Mantz <sup>6)</sup> Sabine Weibhauser

**Hinweis:** Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0511 - 882070)